

KÖRPERLICH UND MENTAL FIT FÜR DIE ARBEITSWELT



Potentialabklärung POA

Potentialabklärung für Versicherte mit unklarem Eingliederungspotential

Innert vier Wochen wird transparent aufgezeigt, ob die versicherte Person stabil und belastbar genug ist, dass eine künftige Eingliederung im ersten Arbeitsmarkt realistisch ist. Die Potentialabklärung bietet der versicherten Person wie auch der Eingliederungsfachperson (EFP) der IV eine umfassende Standortbestimmung mit Beurteilung der aktuellen Situation und Angaben zur vorhandenen Arbeitsfähigkeit.

Die Eingliederungsfachperson erhält mit der Auswertung der Potentialabklärung eine valide Beurteilung der aktuellen Arbeits- und Leistungsfähigkeit. Wir zeigen auf, in welchen Aspekten die versicherte Person noch Förderungspotential aufweist im Hinblick auf den Antritt einer Arbeitsstelle. Das Ergebnis dient als Grundlage für die Erarbeitung des möglichen Eingliederungsplanes wie auch als Basis für den Entscheid des weiteren Vorgehens.

Zur Feststellung und Steigerung der Belastbarkeit im körperlichen, psychischen und kognitiven Bereich wird ein spezifisches Gesundheitsprogramm eingesetzt, das auf den Aufbau und die Förderung der individuellen Leistungsfähigkeit hinzielt. Das auf die Bedürfnisse und Ressourcen der Teilnehmenden angepasste Bildungs- und Trainingsprogramm beinhaltet die Bereiche Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit, Entspannung sowie Ernährung und Umgang mit Schmerz. Im Bildungsbereich können Stärken und Schwächen wie auch Soft Skills analysiert - und entsprechend gefördert werden. Zudem kann eine Aussage zur Allgemeinbildung getroffen werden.

Das Ziel ist die Analyse der Fähigkeiten und Fertigkeiten in den vier Modulen (Arbeit, Beratung/Bewerbung, Bildung und Bewegung). Aufgrund dieser Analyse wird der Klient mittels individuell angepassten Massnahmen begleitet, um mittelfristig eine nachhaltige Veränderung der Leistungsfähigkeit und damit eine Erhöhung der Belastbarkeit im Arbeitsprozess über die POA hinaus zu erreichen.

Unser Programm mit einer Kombination von Arbeit, Bewegung, Bildung und Beratung ist in der Schweiz einmalig und garantiert eine effiziente Zielerreichung.

Beschreibung der Potentialabklärung (POA)

Ort: Programm Startrampe, Wetzikon

Dauer: 4 Wochen; Verlängerung wochenweise möglich falls eine vertieftere Abklärung erforderlich ist.

Vorgehen: Vertiefte Standortbestimmung mit Handlungsempfehlung.

- Aufnahmeprozedere: Erfassen der anamnestischen Grundlagen (beruflich, sozial, persönlich) Zielvereinbarung in Zusammenarbeit mit der EFP
- Selbsteinschätzung der persönlichen Fähigkeiten (Motorik, Belastbarkeit, Stärken, Schwächen) sowie definieren der eigenen Ziele, Bedürfnisse und Potenziale
- Beurteilen der physischen sowie motorischen Fähigkeiten
- Erfassen der zeitlichen, persönlichen und sozialen Belastbarkeit
- Erheben der intellektuellen und kognitiven Fähigkeiten sowie ggf. der Lernvoraussetzungen
- Leistungsstand (Stärken und Schwächen) in allen vier Modulen feststellen

- Teilnahme an unserem Bewegungsprogramm/Entspannungsübungen
- Erlernen von Stressbewältigung/Aufbau von Belastbarkeit
- Präsenzzeit 50% - 100% (In Ausnahmefällen minimum 3 Stunden zu Beginn)
- interne Arbeitseinsätze in verschiedenen Aufgabenbereichen (Beurteilung von Quantität/Qualität/Einsatzbereitschaft/Flexibilität/Motivation/Selbständigkeit/Praktische Kompetenzen/Methodenkompetenzen)
- regelmässige Feedbackgespräche, einzeln und in der Gruppe
- Selbstreflexion, Erlernen eines adäquaten Umgangs mit der gesundheitlichen Einschränkung

Die körperliche und kognitive Leistungsfähigkeit der Klienten wird durch uns mit Arbeitseinsätzen in unserem Werkatelier vor Ort (Holz- und Metallverarbeitung, Hauswartung, Folien und Beschriftungsarbeiten, einfache Büroarbeiten) und bei unseren externen Einsätzen (Instandhaltung/ Reinigung von Bushaltestellen der VZO, Abbruch- und Gartenarbeiten) erfasst. Je nach Kundenaufträgen können weitere Tätigkeiten hinzukommen. Anhand von in sich abgeschlossenen Arbeiten werden vorhandene Ressourcen erfasst und überprüft. Dabei können wir zu folgenden Punkten Rückmeldungen geben:

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit und Motivation
- Selbständigkeit
- Umgang mit Vorgesetzten und Team
- Kooperationsfähigkeit
- Umsetzung der Arbeitsaufträge, Sorgfalt
- Methodik/Vorgehen/Lösungsorientierung
- Qualitative und quantitative Arbeitsleistung
- Bei stabilen Teilnehmenden können bei Bedarf situativ Arbeitsversuche auf externen Arbeitsplätzen in unseren Partnerbetrieben (ergänzende externe Einschätzung) angeboten werden

Module / Wochenplan

Unsere Potentialabklärung ist wie folgt aufgebaut:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30–12.00	Bewegung	Bewegung/ Tests	Arbeit Abklärung	Arbeit Abklärung	Bewegung/ Ernährung
12.00–13.00	M i t t a g s p a u s e				
13.00–16.00 13.00–17.00	Bewerbung Gruppen- gespräch Workshop	Bewerbung Individuelles Arbeiten Bewerbungs- training	Arbeit	Arbeit	Bildung Wochenaus- wertung

Bewegung / Gesundheitscoaching

- Ausdauer-, Gleichgewichts- und Krafttest, zu Beginn und Abschluss
- Bei Bedarf Ernährungs-/Blutdruck-/Schmerzprotokoll - Besprechung mit TN
- individuelles Trainingsprogramm (Gerätetraining, Übungen und Intensität) mit Pulsmessung während Ausdauerbelastungen
- gegebenenfalls medizinische Parameter aufnehmen (Gewicht, Bauchumfang, Bewegungssensor)

Bestandteile der Abklärung/ Messung der Leistungsfähigkeit

- anhand von standardisierten Aufgaben und Übungsarbeiten
- anhand von Bewertungsbögen: Einschätzung zur Arbeitsweise, dem Verhalten, der Motorik, der Lern- und Leistungsfähigkeit, Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung sowie Erhebung der kognitiven Fähigkeiten
- tägliches Verlaufsprotokoll - Dokumentation von Besonderheiten/Beobachtungen in allen Modulen

- wöchentliches Beschluss-Journal zur Aktualisierung der individuellen Ziele und des weiteren Vorgehens
- laufendes Erfassen der Entwicklung, Ressourcen und Schwierigkeiten des TN
- Eigen- und Fremdbeurteilung diverser Kompetenzen, insbesondere einer täglichen Eigen- und Fremdwahrnehmung zu praktischen, intellektuellen, sozialen und personalen Kompetenzen sowie zur Methodenkompetenz
- Stellwerttest: Möglichkeit einer individuellen Analyse des Leistungsstandes in den fünf Fachbereichen Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Natur und Technik
- Erstellen eines nach Möglichkeit vollständigen Bewerbungsdossiers inkl. Zeugnisse
- zusätzliche Tests: PACT (Leistungsbereitschaft u körperliche Fähigkeiten), MELBA, NST, Basic Check bei Bedarf, ggf. Abklärungen in Kooperation mit BIZ
- tägliche Absenzenkontrolle (CaseNet)
- Einholen von relevanten Berichten (Arzt, Psychiater)

Zielsetzung

- Die biographischen und gesundheitlichen Daten, insbesondere die Ressourcen sind erfasst und bezogen auf den 1. Arbeitsmarkt ausgewertet (Tätigkeit, Präsenz, berufliche Kompetenzen)
- Gesamtbeurteilung des Eingliederungspotentials
- detaillierte Angaben zur Arbeits- und Leistungsfähigkeit (Momentaufnahme)
- Beschrieb des Einflusses der gesundheitlichen Einschränkungen auf ein künftiges berufliches Tätigkeitsfeld
- unsere Vorschläge betreffend einer Folgelösung (IM oder berufliche Massnahmen, medizinische Massnahmen etc.)
- Auswertungsgespräch mit der EFP und Abschlussbericht nach IV-Raster